

Sichere Anschlüsse zur Zeitumstellung

Besonderer Fahrplan zwischen Dresden und dem Elbland

Am kommenden Wochenende beginnt wieder die Sommerzeit. „Trotz der Zeitumstellung müssen sich die Fahrgäste keine Gedanken um ihre Anschlüsse machen“, betont Torsten Roscher, Fahrplaner beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Alle kommen auch in der Nacht vom 30. zum 31. März sicher mit Bus und Bahn an ihr Ziel.“ Der regionale Nachtbusverkehr des VVO fährt wie gewohnt von der Dresdner Innenstadt ins Umland.

In der Nacht zum Ostersonntag werden die Uhren um eine Stunde von 2 auf 3 Uhr vorgestellt. „Weil es daher das Postplatztreffen um 2.45 Uhr nicht gibt, fahren die regionalen Nachtbusse vom Postplatztreffen 3.45 Uhr ins Umland“, sagt Torsten Roscher. „Der Nachtbus der Linie 68/404 ab Postplatz über Cossebaude und Gauernitz bis nach Meißen startet daher 3.47 Uhr nach Sommerzeit in Dresden.“ Die Nachtschwärmer aus Moritzburg und Radeburg kommen ab dem Postplatz um 1.15 Uhr nach Winterzeit und 3.50 Uhr mit der Linie 477 nach Sommerzeit nach Hause.

„Zusätzlich sind Radebeul und Meißen bequem mit der letzten S-Bahn aus Dresden erreichbar“, erklärt Torsten Roscher. „Der Zug verlässt Dresden um 1.05 Uhr und erreicht Meißen-Triebischtal um 1.44 Uhr. Die Rückfahrt nach Dresden startet 1.51 Uhr.“

Weitere Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es täglich bei an der VVO-InfoHotline 0351 8526555, im Internet unter www.vvo-online.de/nachtverkehr und von unterwegs unter www.vvo-mobil.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse